

Mitteilungen

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **69 (1971)**

Heft 12

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das neue PRINTEX-Verfahren

Ed. Aerni-Leuch, Bern

Mit Printex begann eine neue Ära in der Reprographie. Vorlagen, transparente oder opaque, gefalzte oder kaschierte, können heute ohne photographische Zwischenaufnahmen auf Papier oder Transparentpapier reproduziert werden. Printex arbeitet sehr rasch und äußerst preiswert und verkleinert zudem die Pläne, wenn dies gewünscht wird, im gleichen Arbeitsgang. Es stehen die Faktoren 100 %, 95 %, 70 %, 62 %, 50 % und 45 % zur Verfügung.

Printex-Kopien können bis zur Breite von 45 cm, ohne Rücksicht auf die Länge, erstellt werden. Die Maximalbreite des Originals darf dabei bis zu 90 cm betragen, die Länge unbeschränkt.

Grundbuchpläne (Filme, Leinwandpläne oder Aluminiumtafeln), Landkarten (auch farbige), Übersichtspläne, Projektpläne usw., auch alte, vergilbte, beschädigte oder zerrissene Originale auf Transparentpapier, werden künftig in Minuten wiedergegeben. Vielfach werden Pläne in andere Maßstäbe umgezeichnet. Das Pantographieren fällt weg. Printex liefert zu diesem Zwecke einfache, billige Kopien auf Normal- oder Transparentpapier. Die Reproduktion erfolgt auf elektrostatischem Wege mittels Spiegeln und einer Optik. Die eingegebenen Originale können daher nicht beschädigt werden. Eine verstellbare Blende gewährt die Wiedergabe auch feinsten Konturen.

Selbstverständlich ersetzt das Printex-Verfahren nicht die photomechanische Reproduktion, die für höhere und höchste Ansprüche nach wie vor nicht wegzudenken ist und ihre volle Berechtigung hat. In vielen Fällen sind aber billige Schnellkopien genügend, vor allem dann, wenn es sich um Planmaterial handelt, das lediglich einer einmaligen Verwendung dienen soll.

Die Apparatur steht an unserer Adresse Zieglerstraße 34 und ist jederzeit, auch unangemeldet, einsatzbereit.

Mitteilungen

Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETHZ

Im Rahmen des Geodätischen Seminars für Studenten findet am 10. Januar 1972 eine öffentliche Veranstaltung statt. Es spricht

Prof. Dr. Karl Ramsayer,
Geodätisches Institut der Technischen Universität Stuttgart

über: «Von der zweidimensionalen zur dreidimensionalen Geodäsie.»
Beginn 16.15 Uhr, im Auditorium G3, Hauptgebäude ETHZ

Mitteilungen

In der zweiten Hälfte des Wintersemesters 1971/72 führt das

Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung

folgende Kolloquien durch:

Donnerstag, 13. Januar 1972

«Zerstörung oder Belebung durch den Verkehr?»

Referent: Peter Trachsel, Fürsprecher, Direktor des Eidgenössischen Amtes für Verkehr, Bern

Donnerstag, 27. Januar 1972

«Kapituliert die Demokratie vor den Sachzwängen?»

Referent: Dr. Anton Muheim, Regierungsrat, Luzern

Donnerstag, 10. Februar 1972

«Das ökologische Gleichgewicht»

Referent: Prof. Dr. Emil Egli, Zürich

Donnerstag, 24. Februar 1972

«Die Rolle der Raumplanung»

Referent: Prof. Rolf Meyer, Vorsteher des Amtes für Regionalplanung, Zürich

Die Kolloquien finden von 17.15 bis 19 Uhr im Hörsaal D 1.1 im Hauptgebäude der ETH-Z statt. Sie sind öffentlich, und die Teilnahme ist gratis.

Adressen der Autoren

R. Currat, urbaniste, rue Lausanne 74, 1700 Fribourg

M. Dewarrat, géomètre officiel, bd de Pérolles 28, 1700 Fribourg

P. Regamey, Prof., 1024 Ecublens-Lausanne

E. Strelbel, Chef des Eidg. Meliorationsamtes, Zieglerstr. 30, 3003 Bern

Sommaire

R. Currat: Améliorations foncières et aménagement du territoire – *M. Dewarrat*: Remaniement parcellaire du Vully – *P. Regamey*: Cours de spécialisation et hydrologie opérationnelle et appliquée – *E. Strelbel*: Revision der Bodenverbesserungsordnung

Redaktion: Chefredaktion: Prof. Dr. F. Kobold, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie ETH, Leonhardstraße 33, 8006 Zürich
für Kulturtechnik: H. Braschler, dipl.Ing., Chef des Meliorations- und Vermessungsamtes St. Gallen, Moosbruggstraße 11, 9001 St. Gallen
für Vermessung: Prof. R. Conzett, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie ETH, Leonhardstraße 33, 8006 Zürich
für Photogrammetrie: Prof. P. Howald, Dépt. de génie rural et Géomètres, EPF, 33, Ave de Cour, 1007 Lausanne
für Planung und Aktuelles: G. Wyssling, dipl.Ing., Rüeeggelingerstraße 29, 6020 Emmenbrücke
Redaktionsschluß am 17. jeden Monats

Insertionspreis ab 1. 1. 1971: Inland 65 Rp., Ausland 70 Rp. per einspaltige Millimeterzelle. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 4. jeden Monats.

Abonnementspreis: Schweiz Fr. 28.-; Ausland Fr. 34.- jährlich.

Expedition und Administration: Fabag+Druckerei Winterthur AG, 8401 Winterthur, Telephon (052) 29 44 21

Inseratenannahme: Fabag+Druckerei Winterthur AG, Stauffacherqual 40, 8004 Zürich, Telephon (051) 23 77 44